

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

Protokoll

26. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.09.2024
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	BVV-Saal des Rathauses Mitte (1. Etage), Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Anwesend sind:

Frau Hiro Hajo	Bündnis 90/ Die Grünen	
Frau Katja Zimmermann	Bündnis 90/ Die Grünen	
Frau Daniela Fritz	CDU	
Herr Olaf Lemke	CDU	Vertretung für: Frau Mandy Losse
Herr Daniel Schwarz	SPD	
Frau Hannah Gerlof	Die Linke	
Herr Samiullah Malekzadeh	Die Linke	
Frau Sabine Franz-Winkler	JHA BD	
Herr Christian Neumann	JHA BD	
Frau Andrea Lang	JHA stellv. BD	
Frau Susanne Bierwirth	JHA stellv. BD	

Sitzungsleitung: Frau Zimmermann (Vorsitzende)

Bezirksamt: BzStaR Herr Keller

Jug AL: Herr Lehmann

Protokollanten: Frau Ebert, Herr Zerrenner (BVV-Büro)

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Genehmigung der TO

Die Einladung ist fristgemäß zugegangen. Auf Vorschlag der Vorsitzenden Frau Zimmermann (Bü90/Grüne) wird beschlossen, unter TOP 6 auch die Vorstellung der Nachfolgerin von Frau Depil zu behandeln. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 2 Protokollgenehmigungen

zu 2.1 Genehmigung des Protokolls der 24. Sitzung vom 06.06.2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

zu 2.2 Genehmigung des Protokolls der 25. Sitzung vom 04.07.2024

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

zu 3 Mitteilungen

zu 3.1 des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3.2 Junge Menschen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3.3 des Bezirksamtes

Die Mitteilungen des Bezirksamtes sind den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung in schriftlicher Form zugegangen und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

BzStaR Herr Keller berichtet ergänzend zu:

- Empfehlung, das Thema der Einschulungsuntersuchungen in einer der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

- Er sei beeindruckt gewesen vom Jugendaustausch mit Jugendlichen aus Japan, die den Bezirk besucht haben. Im kommenden Jahr werde eine Gruppe von Jugendlichen aus Berlin nach Japan gesendet.

zu 4 Aktuelle Viertelstunde

- Auf Nachfrage von Frau Zimmermann (Bü90/Grüne) antwortet BzStaR Herr Keller, dass ihm bekannt sei, dass der Träger Väterlotsen Mitte seine Arbeit einstellen werde und er dies sehr bedauere. Frau Samuray (Jugendamt) ergänzt, dass wegen trägerinterner Konflikte festgelegt wurde, das Projekt nicht weiter fortzuführen. Man schaue aktuell nach anderen Planungen.

- Auf Nachfrage der Regional AG Moabit antwortet BzStaR Herr Keller, dass bezüglich der pauschalen Minderausgaben noch nichts genaues bekannt sei, es sich aber um eine große Summe handeln werde. Dies führe zu einem sehr schwierigen Prozess. Er schlägt vor, das Thema im nächsten Ausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

zu 5 Berichterstattung aus den AG'en 78

Herr Bachmann von der AG Jugendberufshilfe Mitte berichtet zu:

- Ein offener Brief zur Situation in Neukölln sei von der AG gemeinsam mit anderen Bezirken mitunterzeichnet worden. Durch die Haushaltssperre im Bezirk Neukölln gäbe es Jugendliche, deren Finanzierung für die Berufsorientierung beendet werden könne. Einige dieser Jugendliche würden auch die Jugendberufshilfe in Mitte besuchen.

Frau Graß von der Tagesbetreuung berichtet zu:

- Es habe ein Treffen gegeben, bei dem alle Integrationserzieher:innen und Erzieher:innen eingeladen wurden um sich auszutauschen und kennenzulernen. Weitere Treffen seien geplant und man hoffe, so mehr Erzieher:innen für die Integrationsausbildung gewinnen zu können.

- Die Gelder für den Verkehrskindergarten in der Gottschedstraße seien da, aber der Bezirk müsse noch etwas dazugeben. Aktuell gehe es mit der Sanierung nicht weiter.

zu 6 Herr Thomas Hänsgen, Geschäftsführer tjfbg GmbH, stellt sich als Bewerber für die Position: stellvertretendes beratendes Mitglied im Bereich der Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen erfahrene Person

Herr Thomas Hänsgen stellt sich dem Ausschuss vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass Herr Hänsgen in der BVV für die Position vorgeschlagen wird.

Zusätzlich stellt sich Frau Nicole Figge, als Nachfolge für die ausgeschiedene Bürgerdeputierte Frau Depil, dem Ausschuss vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass Frau Figge in der BVV für die Position vorgeschlagen wird.

zu 7 Regelmäßiger Bericht zur Drucksache 0657/VI Situation von Sprachfördergruppen verbessern (BE: Jugendamt, Frau Samuray)

Frau Samuray (Jugendamt) berichtet zum Sachstand der Kontaktstelle Sprachförderung. Die Zahlen zum Bericht werden den Ausschussmitgliedern im Nachgang zur Sitzung schriftlich zur Verfügung gestellt. Anschließend beantwortet sie die Fragen des Ausschusses.

zu 8 Beratung von Drucksachen

zu 8.1 Teilnahme am Pilotprojekt des Senates „Spielplatzreinigungen“ durch die BSR

Drucksache: 1393/VI

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig den Antrag als in der Sache erledigt zu betrachten (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 3 Ja-Stimmen BüDep, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

zu 8.2 Pilotprojekt „Kooperation Kita/ Senioreneinrichtung“

Drucksache: 1442/VI

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des Antrags (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 2 Ja-Stimmen BüDep, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung BüDep).

zu 8.3 J1- und J2- Untersuchungen für Jugendliche

Drucksache: 1496/VI

Die Drucksache wird vertagt.

zu 8.4 Mahnmale schützen, Antisemitismus wirksam entgegnetreten!

Drucksache: 1511/VI

Die Drucksache wird vertagt.

**zu 8.5 EKT am Schillerpark unterstützen!
Drucksache: 1512/VI**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig den Antrag als in der Sache erledigt zu betrachten (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 3 Ja-Stimmen Bündnis, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

**zu 8.6 Die pädagogischen Fachkräfte in den Kita-Eigenbetrieben für Verhandlung des Tarifvertrags „Pädagogische Qualität und Entlastung“ unterstützen!
Drucksache: 1540/VI**

Die Drucksache wird von der einbringenden Fraktion DIE LINKE zurückgezogen.

**zu 8.7 Jugendprojekt Sozialraumkids in Mitte durchführen
Drucksache: 1548/VI**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV mehrheitlich die Ablehnung des Antrags (2 Ja-Stimmen der Fraktion der CDU, 2 Nein-Stimmen der Fraktion der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 2 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 3 Nein-Stimmen Bündnis, 1 Enthaltung der Fraktion der SPD).

**zu 8.8 Den Bolzplatz auf dem Sparrplatz für Jugendprojekte zur Verfügung stellen
Drucksache: 1551/VI**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des geänderten Antrags (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Ja-Stimme Bündnis, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen Bündnis).

**zu 8.9 Filter für Altersklassen
Drucksache: 1554/VI**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der BVV einstimmig die Annahme des geänderten Antrags (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bü90/ Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion der CDU, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 2 Ja-Stimmen Bündnis, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung Bündnis).

zu 9 Verschiedenes

BzStaR Herr Keller lädt die Ausschussmitglieder zum 20-jährigen Jubiläum des „Aktions-Raum“ im Wedding am 20. September ein.

gez.
Zimmermann
Vorsitzende

Ebert, Zerrenner
BVV-Büro